

Produktbereich

09
Räuml. Planung/Entwicklung/Geoinformationen



0902
Vermessung, Kataster und Geoinformation



Produkte

090201
Vermessungen

090202
Liegenschaftskataster

090203
Geodatenmanagement

090204
Kartografie, Reprografie

090205
Grundstücksbewertung

090206
Bodenordnungsverfahren

090207
Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind die Aufgaben des Vermessungs- und Katasterwesens gebündelt. Sie umfassen die Erhebung von raumbezogenen Sachverhalten oder die Übertragung von Planungsdaten in die Örtlichkeit durch Vermessung und bilden damit die Grundlage für die Führung des Liegenschaftskatasters, der amtlichen Kartenwerke und der raumbezogenen Informationssysteme. Im Liegenschaftskataster werden flächendeckend für das Stadtgebiet alle Flurstücke und Gebäude sowie die Topographie beschrieben, dargestellt und ständig fortgeschrieben. Im Rahmen des Geodatenmanagements werden die gewonnenen Informationen weiterentwickelt z.B. durch Harmonisierung von Datenbanksystemen, ggf. mit weiteren Daten verknüpft und als Grundlage für diverse Anwendungen in analoger und digitaler Form bereitgestellt. Die Bodenordnung schafft durch Grundstücksneuordnung die Voraussetzung für eine planungskonforme Nutzung von Grundstücken und die Grundstücksbewertung sorgt mit der Einrichtung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für die notwendige Transparenz auf dem Grundstücksmarkt und liefert Wertermittlungen für zahlreiche private und kommunale Zwecke. Die amtliche Lagebezeichnung mit Straßenname und Hausnummer bildet den eindeutigen Raumbezug für alle adressbezogenen Sachverhalte in der Stadt Münster.

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Ziele

1. 80 % der Teilungs-, Grenz- und Umliegungsvermessungen zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters werden nach Antragseingang innerhalb von 4 Wochen zum Kataster übernommen.
2. Die innerhalb dieser Produktgruppe zu erbringenden Dienstleistungen sind kontinuierlich wirtschaftlich zu erbringen. Die Wirtschaftlichkeit wird exemplarisch anhand des vermessungstechnischen Außendienstes dargestellt (weitere Kennzahlen auf Produktebene). Beim vermessungstechnischen Außendienst sollen die Kosten nicht höher sein als die entsprechenden Verrechnungspreise nach Vermessungsgebührenordnung und HOAI.
3. Die innerhalb dieser Produktgruppe zu erbringenden Dienstleistungen sind kundenorientiert zu erbringen. Die Kundenorientierung wird exemplarisch gemessen an der Anzahl der Zugriffe auf den Geodaten-Server. Dabei soll mindestens eine Steigerung von 2000 Zugriffen pro Jahr angestrebt werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Anteil der innerhalb von 4 Wochen übernommenen Teilungs- Grenz- und Umliegungsvermessungen (in %)	91	80	80	80	80	80
- Zum 2. Ziel: Verhältnis der Kosten zu den Verrechnungspreisen (in %)	106	100	100	100	100	100
- Zum 3. Ziel: Anzahl der Zugriffe auf den Geodaten-Server pro Tag	24.258	24.200	26.000	28.000	30.000	32.000
- Zum 3. Ziel: Steigerung der Zugriffe pro Jahr (ggü. dem Vorjahr)	21	10	2.000	2.000	2.000	2.000
Standardkennzahlen						
- Teilergebnis (Zeile 29) pro Einwohner/in (in Euro)	- 22,97	- 22,79	- 22,30	- 21,62	- 21,64	- 21,34
- Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,9	12,6	12,7	13,1	13,1	13,2

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: ASSVW

Vermessung, Kataster und Geoinformation
Produktgruppe 0902

Dezernat III
Vermessungs- und Katasteramt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Leistungsdaten						
- Fläche des Stadtgebietes in ha	30.296	30.292	30.298	30.300	30.300	30.301
- Anzahl der Flurstücke	98.581	100.500	101.400	102.300	103.300	104.500
- Anzahl der Bestände (Grundbuchblätter)	92.661	94.900	96.000	97.500	99.100	100.500

Produkt 090201 - Vermessung

Beschreibung

Vermessung umfasst die Erhebung von raumbezogenen Sachverhalten sowie die Übertragung von Planungsdaten in die Örtlichkeit. Vermessungen werden durchgeführt zur Erhaltung und Erneuerung des amtlichen Lage- und Höhenfestpunktfeldes sowie der nachgeordneten Punktfelder, zur Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters, der topographischen Erfassung der geländemäßigen Situation nach Lage und Höhe sowie der Absteckung im Bereich des Kanal-, Straßen- und Brückenbaues sowie sonstiger Planungsmaßnahmen. Zum Produkt gehören ebenfalls die Koordinierung von Luftbildbefliegungen zur Erstellung aktueller, farbiger Orthofotos sowie Luftbilddauswertungen.

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Ziele

1. 80 % der Fortführungsvermessungen sollen innerhalb von 4 Wochen abgeschlossen sein.
2. Die ingenieurtechnischen Aufträge sollen stets termingerecht abgeschlossen sein.
3. Beim vermessungstechnischen Außendienst sollen die Kosten nicht höher niedriger sein als die entsprechenden Verrechnungspreise nach Vermessungsgebührenordnung und HOAI.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Anteil der innerhalb von 4 Wochen abgeschlossenen Fortführungsvermessungen (in %)	93	80	80	80	80	80
- Zum 2. Ziel: Anteil der termingerecht abgeschlossen ingenieurtechnischen Aufträge (in %)	100	100	100	100	100	100
- Zum 3. Ziel: Kostendeckungsgrad (in %)	106	100	100	100	100	100
Leistungsdaten						
- Anzahl der Aufträge für Fortführungsvermessungen (Teilungsvermessungen)	65	80	80	80	50	50
- Anzahl der Aufträge für Fortführungsvermessungen (Gebäudeeinmessungen)	890	400	400	400	350	350
- Anzahl der Aufträge für Ingenieurvermessungen	231	150	150	150	150	150
- Anzahl der Aufträge für Topographische Vermessungen	80	25	25	25	25	25

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: ASSVW
Vermessung, Kataster und Geoinformation
Produktgruppe 0902
Dezernat III
Vermessungs- und Katasteramt
Produkt 090202 - Liegenschaftskataster
Beschreibung

Das Liegenschaftskataster ist das amtliche Verzeichnis der Grundstücke im Sinne des § 2 der Grundbuchordnung. Das Produkt umfasst alle Arbeiten zur Führung, Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters zur Sicherung des Grundeigentums und als Grundlage raumbezogener Nachweise für verschiedene Anwender. Die Daten sind in digitaler und analoger Form im Karten-, Buch- und Risswerk zu speichern und zu archivieren sowie an verschiedene Nutzer in Form von Auskünften, Auszügen und Bescheinigungen abzugeben. Zur zeitnahen Aktualisierung des Gebäudebestandes im Liegenschaftskataster ist die Pflicht der Eigentümer zur Einmessung errichteter Gebäude zu überwachen.

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Ziele

1. 80 % der Teilungs-, Grenz- und Umliegungsvermessungen werden nach Antragseingang innerhalb von 4 Wochen zum Kataster übernommen.
2. 80 % der Vermessungsunterlagen sollen innerhalb von 4 Wochen seit Antragseingang erteilt werden.
3. Nach Kenntnisnahme der Fertigstellung eines Gebäudes müssen innerhalb eines Jahres 100% der Gebäudeeinmessungen in das Liegenschaftskataster übernommen sein.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Anteil der innerhalb von 4 Wochen übernommenen Teilungs- Grenz- und Umliegungsvermessungen (in %)	91	80	80	80	80	80
- Zum 2. Ziel: Anteil der innerhalb von 4 Wochen erteilten Vermessungsunterlagen (in %)	87	80	80	80	80	80
- Zum 3. Ziel: Anteil der innerhalb von einem Jahr übernommenen Gebäudeeinmessungen (in %)	96	100	100	100	100	100
Leistungsdaten						
- Anzahl der in das Kataster übernommenen Teilungs-, Grenz- und Umliegungsvermessungen (Flurstücke)	1.252	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Fläche der in das Kataster übernommenen Neuvermessungen (in ha)	455	170	170	170	150	150
- Anzahl der in das Kataster übernommenen Gebäudeeinmessungen (Gebäudeobjekte)	2.155	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Anzahl der erteilten Auszüge aus dem Kataster	3.940	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Produkt 090203 - Geodatenmanagement

Beschreibung

Kernaufgabe des Geodatenmanagements ist es, ein abgestimmtes geographisches Informations- und Managementsystem für die Gesamtverwaltung aufzubauen und zu betreuen. Dies konkretisiert sich in der Bereitstellung eines einheitlichen Geodatenportals. In diesem Rahmen werden Aufbau, Aufbereitung, Bereitstellung und Weiterentwicklung von Geodaten koordiniert und betrieben.

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Ziele

1. Die Anzahl der Zugriffe auf den Geodaten-Server soll um mindestens 2000 pro Jahr gesteigert werden.
2. Der Geodatenserver ist zu 100% verfügbar.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Steigerung der Zugriffe pro Jahr (ggü. dem Vorjahr) (in %)	21	10	2.000	2.000	2.000	2.000
- Zum 2. Ziel: Verfügbarkeit des Geodaten-Servers (in %)	100	100	100	100	100	100
Leistungsdaten						
- Anzahl zu betreuender GIS-Applikationen	110	115	120	125	130	130
- Anzahl der Zugriffe auf den Geodaten-Server pro Tag	24.258	24.200	26.000	28.000	30.000	32.000

Produkt 090204 - Kartographie, Reprographie

Beschreibung

Die Herstellung und Bereitstellung von Kartengrundlagen in unterschiedlichen Maßstabbereichen ist unverzichtbare Grundlage städtischer Planungen (wie z.B. Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Bestands- und Ausbaupläne für Kanal- und Straßenbau, Grünflächen- oder Baumkataster). Als Basiskarten sind hier die Deutsche Grundkarte 1:5000 und der amtliche Stadtplan zu nennen. Thematische Karten und Sonderkarten sowie sonstige kartographische Produkte werden hier entworfen und produziert. Scandienstleistung und Vervielfältigungstechnik mit Hilfe moderner digitaler Reprotechnik werden für die Gesamtverwaltung im Repro-Service-Center bereitgestellt. Die Mikroverfilmung als Querschnittsaufgabe der Verwaltung (Schrift- und Plangutverfilmung) unterstützt den Aufbau analoger und digitaler Archivierungsverfahren.

Besonderheiten im Planjahr

Der Druck des amtlichen Stadtplans - siehe 1. Ziel - wird von 2010 auf 2011 geschoben.

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: ASSVW
Vermessung, Kataster und Geoinformation
Produktgruppe 0902
Dezernat III
Vermessungs- und Katasteramt
Produkt 090204 - Kartographie, Reprographie
Ziele

1. Der amtliche Stadtplan wird ständig aktualisiert und alle drei Jahre neu gedruckt.
2. Die Kunden bewerten die Leistungen des Repro-Service-Centers mindestens mit der Schulnote 2,0
3. Beim Repro-Service-Center sollen die Verrechnungspreise kostendeckend und niedriger sein als die entsprechenden Marktpreise.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Druck des amtlichen Stadtplans		1	1			1
- Zum 2. Ziel: Bewertung des Repro-Service-Centers (Schulnote)		2	2	2	2	2
- Zum 3. Ziel: Kostendeckungsgrad auf Basis der Verrechnungspreise (in %)	110	100	100	100	100	100
- Zum 3. Ziel: Verhältnis der Verrechnungspreise zu den Marktpreisen (in %)		90	90	90	90	90
Leistungsdaten						
- Anzahl der zu bearbeitenden Blätter der Deutschen Grundkarte	7	8	8	8	8	8

Produkt 090205 - Grundstücksbewertung
Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte als ein vom Land NRW eingerichteter Ausschuss sowie sämtliche Bewertungsarbeiten der städtischen Bewertungsstelle. Es handelt sich im Wesentlichen um die Bewertung von Grundstücken und Rechten (Verkehrswertgutachten), die Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung sowie die Ermittlung von Bodenrichtwerten und die jährliche Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes. Die städtische Bewertungsstelle nimmt zentral die Grundstückswertermittlung für die städtischen Ämter war.

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Ziele

1. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Verkehrswertgutachten beträgt maximal 84 Tage (= 12 Wochen).
2. 80 % aller Bewertungen der Städtischen Bewertungsstelle werden innerhalb von 6 Wochen nach Antragstellung erstellt.

Produkt 090205 - Grundstücksbewertung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Verkehrswertgutachten (in Tagen)	13	80	84	84	84	84
- Zum 2. Ziel: Anteil der innerhalb von 6 Wochen erstellten Bewertungen der Städtischen Bewertungsstelle (in %)	71	80	80	80	80	80
Leistungsdaten						
- Anzahl der ausgewerteten Kaufverträge	1.894	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Anzahl der erstellten Verkehrswertgutachten	55	50	50	50	50	50
- Anzahl der erstellten Bewertungen für kommunale Zwecke (Städtische Bewertungsstelle)	41	50	50	50	50	50

Produkt 090206 - Bodenordnungsverfahren

Beschreibung

Bodenordnungsverfahren (Baulandumlegungen und vereinfachte Umlegungen) sind nach dem Baugesetzbuch (§§ 45 ff) geregelte Grundstückstauschverfahren zur Realisierung der städtebaulichen Planung. Durch Verhandlungen mit den Eigentümern, Erbbauberechtigten und Inhabern von Rechten bereitet die Geschäftsstelle Regelungen zur Neuordnung der Grundstücks- und Rechtsverhältnisse für eine Beschlussfassung durch den Umlegungsausschuss vor. Weiterreichende Regelungsmöglichkeiten bieten einvernehmlich gesetzliche Verfahren.

Städtebauliche Sanierungsverfahren erfolgen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände i. d. R. schon bebauter Gebiete. Die zur Umsetzung der Sanierungsziele erforderlichen Einzelmaßnahmen werden tlw. durch öffentliche Mittel bezuschusst. Zudem werden die am Verfahren Beteiligten durch die Erhebung von Ausgleichsbeiträgen zur Finanzierung der Verfahren herangezogen.

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Ziele

1. 80 % der Regelungen zur Neuordnung der Grundstücks- und Rechtsverhältnisse mit den Verfahrensbeteiligten erfolgen einvernehmlich.
2. 90 % der Verfahrensbeteiligten stellen keine Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen Beschlüsse des Umlegungsausschusses.

Haushaltsplan 2011	Vermessung, Kataster und Geoinformation	Dezernat III
Ausschuss: ASSVW	Produktgruppe 0902	Vermessungs- und Katasteramt

Produkt 090206 - Bodenordnungsverfahren						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Anteil der einvernehmlich getroffenen Regelungen (in %)		80	80	80	80	80
- Zum 2. Ziel: Anteil der Beteiligten, die keinen Antrag auf gerichtliche Entscheidung stellen (in %)		90	90	90	90	90
Leistungsdaten						
- Anzahl der lfd. Verfahren	8	7	8	8	7	7
- Größe der lfd. Verfahren (in ha)	54	12	7	6	10	6
- Anzahl der durch die Umlegung entstandenen neuen Baugrundstücke	178	30	30	13	154	9

Produkt 090207 - Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen						
Beschreibung Die Straßenbenennung als Ordnungsaufgabe der Stadt dient zusammen mit der Hausnummerierung der Schaffung einer amtlichen Lagebezeichnung als Teil einer eindeutigen Adresse. Die Durchführung der Widmungsverfahren für öffentliche Verkehrsflächen dient als Grundlage für die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren, Erschließungsbeiträgen oder Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz. Die Prüfung der Ausübung des städtischen Vorkaufsrechts für Grundstücke dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.						
Besonderheiten im Planjahr Keine						
Ziele 1. Die Vorkaufsrechtzeugnisse werden stets innerhalb von 4 Wochen erteilt.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Anteil der innerhalb von 4 Wochen erteilten Vorkaufsrechtzeugnisse (in %)	100	100	100	100	100	100

Produkt 090207 - Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Leistungsdaten						
- Anzahl der neu vergebenen, geänderten und gelöschten Hausnummern	1.600	1.800	1.800	1.800	1.500	1.500
- Anzahl der Anträge auf Vorkaufsrechtszeugnisse	1.239	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
- Anzahl der Straßenbenennungsverfahren	7	20	20	20	15	15
- Anzahl der Widmungsverfahren	55	80	80	80	20	20

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: ASSVW
Vermessung, Kataster und Geoinformation
Produktgruppe 0902
Dezernat III
Vermessungs- und Katasteramt

Teilergebnisplan		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.864,95	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	715.348,25	842.750	842.750	842.750	842.750	842.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.399,24	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.208,69	31.940	31.980	32.020	32.060	32.060
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.379,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	845.200,13	896.690	896.730	896.770	896.810	896.810
11	- Personalaufwendungen	5.455.857,08	5.728.510	5.633.750	5.432.970	5.442.580	5.378.870
12	- Versorgungsaufwendungen	531.044,76	294.890	297.830	300.810	304.730	304.730
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.050,06	428.210	393.720	393.720	393.720	393.720
14	- Bilanzielle Abschreibungen	125.774,93	133.060	111.350	128.520	120.170	105.090
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.151,43	204.220	199.600	192.860	192.460	190.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.774.878,26	6.788.890	6.636.250	6.448.880	6.453.660	6.372.410
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	5.929.678,13-	5.892.200-	5.739.520-	5.552.110-	5.556.850-	5.475.600-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	5.929.678,13-	5.892.200-	5.739.520-	5.552.110-	5.556.850-	5.475.600-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	5.929.678,13-	5.892.200-	5.739.520-	5.552.110-	5.556.850-	5.475.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	340.539,96	350.050	405.570	405.570	405.570	405.570
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.270.218,09-	6.242.250-	6.145.090-	5.957.680-	5.962.420-	5.881.170-

Teilfinanzplan		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.750,00	1.020	1.020		1.020	1.020	1.020
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
05	+ aus sonstigen Investitionen	0,00	0	0		0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	10.750,00	1.020	1.020		1.020	1.020	1.020
07	Auszahlungen - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.698,11	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- aus sonstigen Investitionen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	93.698,11	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	82.948,11-	83.980-	83.980-		83.980-	83.980-	83.980-

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: ASSVW
Vermessung, Kataster und Geoinformation
Produktgruppe 0902
Dezernat III
Vermessungs- und Katasteramt

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2010	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2009	2010	2011		2011	2012	2013	2014		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
0000 Beschaffungen Amt 62										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.750,00	1.020	1.020		1.020	1.020	1.020	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.698,11	85.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	82.948,11-	83.980-	83.980-		83.980-	83.980-	83.980-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo										
	82.948,11-	83.980-	83.980-		83.980-	83.980-	83.980-	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0